© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Ueber einige Förster'sche Nematiden. (Hym.)

Von Fr. W. Konow, p., Teschendorf.

1. Der *N. confusus Först.* wird von *Dalla Torre* zweimal aufgeführt, nämlich als synon. von *Pachyn. albipennis Htg.* und bei *Dineura stilata Kl.*, beide Male unrichtig; das Exemplar der *Förster*'schen Sammlung ist vielmehr *Pontania bipartita Lep.* Bei dieser muss also der *Förster*'sche Name als synonymum geführt werden.

2. Den *N. anomalopterus Först.* habe ich nach der Beschreibung für identisch mit *Pontania collactanea Först.* gehalten; aber das einzige Exemplar der *Förster*'schen Sammlung gehört zu *Pontania pedunculi Htg.* Hier wird also der *Förster*'sche Name zitiert werden müssen.

3. Den *N. brevicornis Först.* habe ich nach *Försters* Beschreibung in meiner Bearbeitung der Gattung *Pontania* zu *pedunculi* ziehen zu sollen geglaubt; in *Försters* Sammlung steckt ein einziges Exemplar, das nichts anderes ist, als die gemeine *Pontania Salicis Christ.*

4. Der *N. deficiens Först.* ist nur in einem Exemplar in der *Förster*schen Sammlung vorhanden und gehört als ♂ zu *Pontania collactanea Först.*

5. Unter dem Namen *N. xanthogaster* stecken in *Försters* Sammlung 3 männliche Exemplare, die sämtlich der *Pontania bipartita Lep.* angehören; und ich habe bereits in meiner Bearbeitung der Gattung *Pontania* darauf hingewiesen, dass die *Förster*'sche Beschreibung besser auf jene Art passt. Da nun der *Förster*'sche Name für die *Pontania*-Art nicht beibehalten werden kann, die *Thomson* unter dem Namen „*N. piliserra*" characterisirt hat, so könnte für dieselbe der *Eversmann*'sche Name *N. contractus* in Frage kommen. Aber dieser Name bezeichnet eine Mischart und bleibt deswegen besser ganz unberücksichtigt. Es ist also nur möglich, die fragliche *Pontania*-Art mit dem Namen *Thomsons* zu bezeichnen; doch ist dieser Name in der Form eine sprachliche Verirrung; derselbe muss richtig: *Pontania piliserris Thoms.* heissen.

6. Von *N. lepidus Först.* hat in der *Förster*schen Sammlung ein einziges Exemplar gesteckt, das jetzt total zerfressen ist. Nach dem übrig gebliebenen Bruchstück zu urtheilen, handelt es sich nicht um die *Pontania viminalis Htg.*, wie ich früher meinte, sondern um *P. puella Thoms*; und die *Förster*sche Type von *N. congruens* gehört gleichfalls derselben Art

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

an. Da aber *Försters* Beschreibungen beider Männchen ganz unzutreffend sind und die Art durchaus nicht sicher erkennen lassen, so kann weder der eine noch der andere Name zur Aufnahme empfohlen werden.

7. Der *N. erythropygus Först.* wird bei *D. T.* zweimal aufgeführt, sowohl unter *Lygaeon. ambiguus Fall.* als auch unter *Pontania leucosticta Htg.* Das einzige Stück der *Förster*'schen Sammlung ist ein verkümmertes Exemplar von *Pontania leucosticta Htg.*

8. Der *N. prototypus Först.* ♂ gehört zu *Amauronematus nigratus Retz.*, worauf nach der Beschreibung kaum geschlossen werden könnte; aber das einzige Exemplar der *Förster*'schen Sammlung ist gut erhalten und sicher erkennbar.

9. Der *N. stenogaster Först.* wird bei *Dalla Torre* nach Zaddach zu *Amauronematus nigratus Retz.* gestellt; aber die beiden typischen Exemplare der *Förster*'schen Sammlung (♂ und ♀) gehören zu *Amauron. fallax Lep.*

10. Der *N. microphyes Först.* ist offenbar wegen des kleinen Radialnervs, den auch *Förster* erwähnt, ohne ihn in seiner Figur zu zeichnen, bisher mit *Pseudodineura fuscula Kl.* zusammengeworfen worden. Aber das einzige Exemplar in *Försters* Sammlung ist keine *Pseudodineura*, sondern ein sehr auffälliges Thierchen, das mir bisher unbekannt geblieben ist. Leider ist das *Förster*'sche Exemplar schlecht erhalten, sodass es sich nicht mehr sicher beurtheilen lässt. Es erinnert an *Amauronematus suavis Ruthe*; aber ich glaube nicht, dass es dieser Art angehört. Die Sägescheide scheint nach hinten etwas, aber nur wenig erweitert zu sein. Immerhin dürfte es sich um einen *Amauronematus* handeln, der dann dem *A. suavis Ruthe* nahe verwandt sein müsste. Der kurze Nerv, der in beiden Vorderflügeln dicht über dem Grunde des Radialfeldes liegt, ist wohl sicher nur eine zufällige Abnormität.

Literatur. Dipt.

1. *Müggenburg, Fr. Hans,* Larve und Puppe von *Cylindrotoma glabrata Meig.* 1818. (Arch. f. Naturgeschichte, Berlin 1901. Seite 169—186 mit Taf. V.)

Die Arbeit schildert die Metamorphose und giebt eine genaue anatomische Beschreibung der Larve und Puppe und ein Litteraturverzeichniss der einschlägigen Abhandlungen. Das Resultat, das der leider für unsere Wissenschaft so früh abberufene Autor aus seinen Beobachtungen zieht, ist der Nachweis, dass die Stigmen offen sind und eine fort-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Zeitschrift für systematische Hymenopterologie und Dipterologie

Jahr/Year: 1902

Band/Volume: 2

Autor(en)/Author(s): Konow Friedrich Wilhelm

Artikel/Article: Ueber einige Förster'sche Nematiden.(Hym.). 12-13